

Eberspächer

EDI Guideline

VDA 4905

Lieferabrufe nach VDA 4905

Ver. 1.0

Stand 11.09.2014

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeine Informationen.....	3
2	Satzarten und Satzartenfolge	4
2.1	Satzarten.....	4
2.2	Satzartenfolge.....	5
3	Segmentdetails	6
3.1	Strukturbeschreibung für Satzart 511	6
3.2	Strukturbeschreibung für Satzart 512	9
3.3	Strukturbeschreibung für Satzart 513	11
3.4	Strukturbeschreibung für Satzart 514	13
3.5	Strukturbeschreibung für Satzart 515	14
3.6	Strukturbeschreibung für Satzart 517	16
3.7	Strukturbeschreibung für Satzart 518	17
3.8	Strukturbeschreibung für Satzart 519	18
4	Schlüsselverzeichnis	19

1 Allgemeine Informationen

Verarbeitungslogik:

- Ein neuer Abruf ersetzt den Alten. Solange kein neuer Abruf übertragen wird, gilt der alte Abruf.
- Eine Übertragung muss nicht immer zwingend alle Artikel enthalten. Es werden nur Lieferabrufe für Materialien übertragen, bei denen es Änderungen gibt.
- Die Wareneingangs-Fortschrittszahl wird bei Eberspächer im Allgemeinen nicht zurückgesetzt. Das Zurücksetzen der WEFZ kann auf Anfrage des Lieferanten durchgeführt werden.
- Material- und Fertigungsfreigaben werden im jeweiligen Eberspächer Rahmenvertrag geregelt und nicht im Abruf übertragen.

Änderungen:

Eberspächer spezifische Änderungen bzw. Anpassungen zur VDA 4905 sind **blau** hervorgehoben.

Dieses Dokument finden Sie in der jeweils aktuellen Fassung im Internet unter:

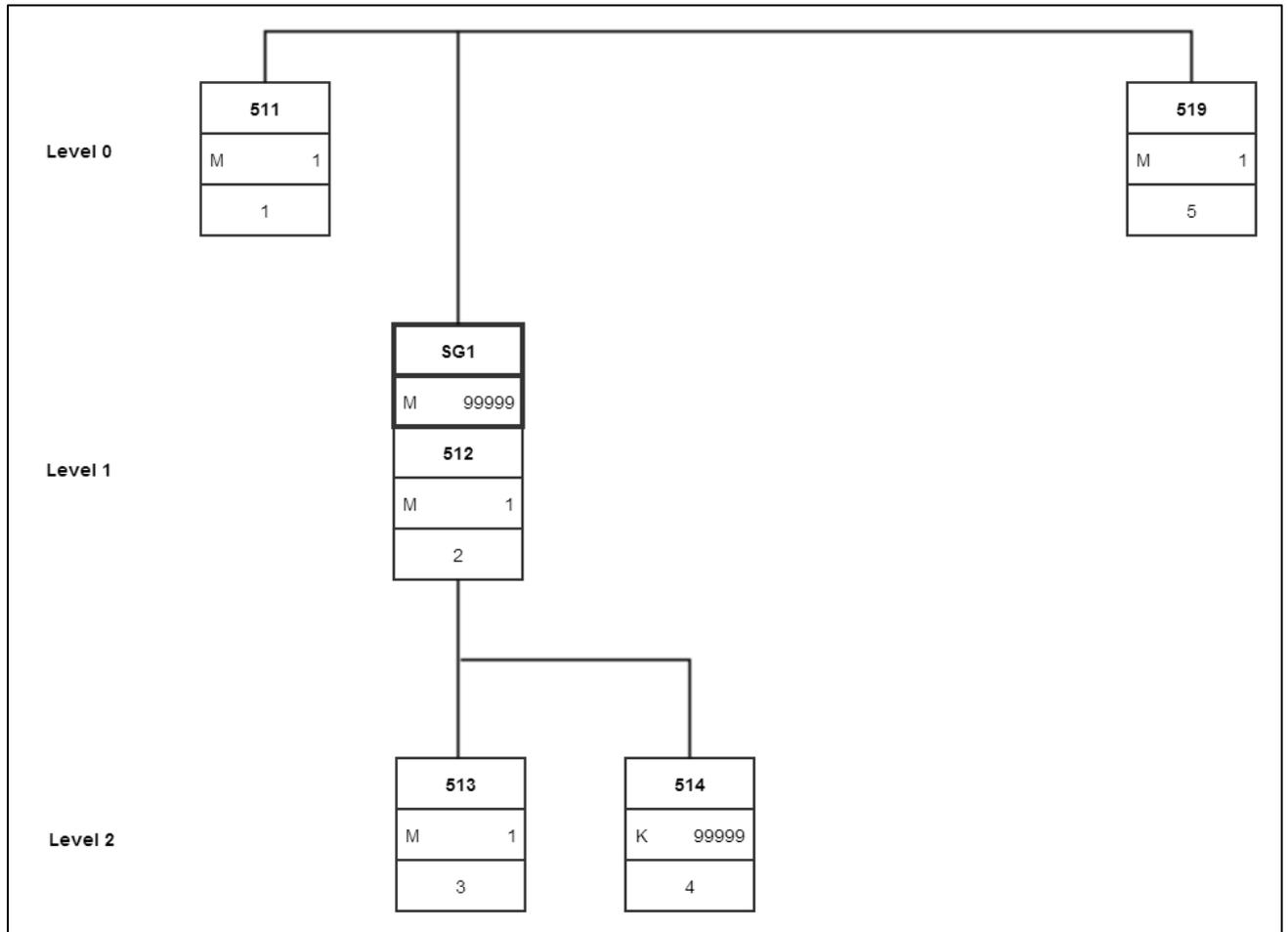
<http://www.eberspaecher.com/downloadcenter/lieferanten.html>

2 Satzarten und Satzartenfolge

2.1 Satzarten

Satzart	Beschreibung	Vorkommen
511	Vorsatz Lieferabrufdaten Muss erster Satz einer logischen DFÜ sein	Muss
512	Einmalige Daten zur Sachnummer Muss auf 511 folgen Kann folgen auf 513, 514	Muss
513	Abgrenzungs- und Abrufdaten Muss auf 512 folgen	Muss
514	Weitere Abrufdaten Kann auf 513 oder 514 folgen	Kann
515	Zusatz-LAB Informationen Wird bei Eberspächer derzeit nicht verwendet.	Nicht genutzt
517	Packmitteldaten Wird bei Eberspächer derzeit nicht verwendet.	Nicht genutzt
518	Textdaten Wird bei Eberspächer derzeit nicht verwendet.	Nicht genutzt
519	Nachsatz Lieferabrufdaten Muss letzter Satz einer logischen DFÜ sein	Muss

2.2 Satzartenfolge



3 Segmentdetails

Legende:

K = Kann	M = Muss	A = Alphanumerisch	N = Numerisch	NG = Nicht genutzt
-----------------	-----------------	---------------------------	----------------------	---------------------------

3.1 Strukturbeschreibung für Satzart 511

Vorsatz Lieferabrufdaten

Satzlänge: 128

Mußsatz

Version 02

Position	Datenelement	Status	Länge	Format	Stelle	Verbale Beschreibung
01	Satzart	M	3	N	1-3	Konstant "511"
02	Versions- Nummer	M	2	N	4-5	<p>Kennzeichnung der Aktualität einer Satzart. Wird je Satzart lückenlos aufsteigend geführt und nach jeder vom VDA-AK "Vordruckwesen/ Datenaustausch" beschlossenen Änderung einer Satzart jeweils um 1 erhöht.</p> <p>Es wird immer 02 übermittelt</p>
03	Kunden- Nummer	K	9	A	6-14	<p>Identnummer, die der Lieferant einem Kunden zuteilt. Alle Daten einer Satzstruktur, die das Feld Kunden-Nr. enthält, unterliegen dem Datenschutz. Linksbündiger Eintrag.</p> <p>Bei Eberspächer standardmäßig nicht gefüllt. Kann auf Anfrage des Lieferanten übermittelt werden.</p>
04	Lieferanten- Nummer	M	9	A	15-23	<p>Identnummer, die der Kunde einem Lieferanten (Vertragsnehmer) zuordnet. Alle Daten einer Struktur, die das Feld Lieferanten-Nr. enthält, unterliegen dem Datenschutz. Linksbündiger Eintrag.</p> <p>Eberspächer Lieferantennummer wird 9-stellig mit führenden Nullen übertragen</p>
05	Übertragungs-	M	5	N	24-28	Beschreibung siehe

	nummer alt					Übertragungsnummer neu. Bei der ersten Übertragung ist Übertragungsnummer alt=00000. Rechtsbündiger Eintrag, mit führenden Nullen.																					
06	Übertragungsnummer neu	M	5	N	29-33	<p>Der Datenersteller vergibt innerhalb einer Anwendung (z.B. Lieferabruf-DFÜ, Rechnungs-DFÜ usw.) für jeden DFÜ-Erstellungslauf eine Übertragungs-Nummer (neu). Der Wert „00000“ darf nicht verwendet werden. Datenersteller und Empfänger bewahren diese Nummer bis zur nächsten Übertragung derselben Anwendung auf. Da der Datenersteller jeweils zu der neuen Übertragungs-Nummer auch die des vorausgegangenen DFÜ-Erstellungslaufs innerhalb dieser Anwendung angibt, kann der Empfänger die Vollständigkeit der DFÜ-Bestände je Anwendung kontrollieren. Daher ist keine lückenlose und aufsteigende Nummernfolge erforderlich. Rechtsbündiger Eintrag mit führenden Nullen.</p> <p>Beispiele für Eintragungen in den beiden Übertragungs-Nummern:</p> <table border="0"> <thead> <tr> <th>Vorgang</th> <th>Nr. alt</th> <th>Nr. neu</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Start:</td> <td>00000</td> <td>00001</td> </tr> <tr> <td>Oder</td> <td>00000</td> <td>00017</td> </tr> <tr> <td>Routine:</td> <td>00019</td> <td>00020</td> </tr> <tr> <td>Oder</td> <td>88051</td> <td>88061</td> </tr> <tr> <td>Überlauf:</td> <td>99999</td> <td>00001</td> </tr> <tr> <td>Oder</td> <td>89361</td> <td>00011</td> </tr> </tbody> </table>	Vorgang	Nr. alt	Nr. neu	Start:	00000	00001	Oder	00000	00017	Routine:	00019	00020	Oder	88051	88061	Überlauf:	99999	00001	Oder	89361	00011
Vorgang	Nr. alt	Nr. neu																									
Start:	00000	00001																									
Oder	00000	00017																									
Routine:	00019	00020																									
Oder	88051	88061																									
Überlauf:	99999	00001																									
Oder	89361	00011																									
07	Übertragungs-Datum	M	6	N	34-39	In Form: JJMMTT																					
08	Datum-Nullstellung Eingangsfortschrittszahl	NG	6	N	40-45	In Form: JJMMTT Aktuell nicht genutzt																					
09	Leer	M	83	A	46-128	mit Blanks gefüllt																					

3.2 Strukturbeschreibung für Satzart 512

Einmalige Daten

Satzlänge: 128

Mußsatz

Version 02

Position	Datenelement	Status	Länge	Format	Stelle	Verbale Beschreibung
01	Satzart	M	3	N	1-3	Konstant "512"
02	Versions- Nummer	M	2	N	4-5	Kennzeichnung der Aktualität einer Satzart, siehe auch Satzart 511
03	Werk- Kunde	M	3	A	6-8	Werk des Kunden, an das geliefert werden soll. Verschlüsselte Form des Kunden. Linksbündiger Eintrag, Eberspächer Werks-Codes siehe Parameterdatenblatt
04	Lieferabruf- Nummer neu	M	9	N	9-17	Der Kunde vergibt für jeden Lauf zur Aufbereitung von Lieferabrufdaten eine Lieferabrufnummer. Kunde und Lieferant bewahren diese Nummer bis zur nächsten Verarbeitung von Lieferabrufdaten auf. Da der Kunde jeweils zu der neuen Lieferabrufnummer auch die der vorausgegangenen Verarbeitung angibt, kann der Lieferant die Vollständigkeit der Lieferabrufdaten je Sachnummer kontrollieren. Linksbündiger Eintrag.
05	Lieferabruf- Datum neu	M	6	N	18-23	In Form JJMMTT; in Verbindung mit Pos. 04
06	Lieferabruf- Nummer alt	M	9	N	24-32	s. Lieferabruf-Nummer neu. Linksbündiger Eintrag
07	Lieferabruf- Datum alt	M	6	N	33-38	In Form: JJMMTT; in Verbindung mit Pos. 06
08	Sachnummer Kunde	M	22	A	39-60	Identnummer, die der Kunde einem Artikel oder einer sonstigen Leistung zuordnet. Linksbündiger Eintrag ohne Punkte und Leerstellen.
6	Sachnummer Lieferant	K	22	A	61-82	Identnummer, die der Lieferant einem Artikel oder einer sonstigen Leistung zuordnet. Linksbündiger Eintrag.



						Wird nur auf Anfrage des Lieferanten übermittelt.
10	Abschluß-/ Bestell- Nummer	K	12	N	83-94	Identnummer, die der Kunde einer Bestellung bzw. einem Rahmenabschluß zuteilt. Linksbündiger Eintrag
11	Abladestelle	M	5	A	95-99	Die Abladestelle bezeichnet in verschlüsselter Form die Stelle im Eberspächer-Werk, an der die Ware abgeladen werden soll. Eberspächer-Abladestellen siehe Parameterdatenblatt
12	Zeichen des Kunden	M	4	A	100-103	Als Zeichen des Kunden wird die Einkäufergruppe bzw. das Sachbearbeiterkennzeichen übertragen. Linksbündiger Eintrag.
13	Mengeneinheit	M	2	A	104-105	Verschlüsselte Form; siehe Schlüsselverzeichnis (Abschnitt 4)
14	Anlieferungs- Intervall	M	1	A	106	L = gemäß Abrufdatum
15	Fertigungs- freigabe	NG	1	N	107	Wird bei Eberspächer nicht verwendet
16	Material- freigabe	NG	1	N	108	Wird bei Eberspächer nicht verwendet
17	Verwendungs- Schlüssel	M	1	A	109	„S“ = Serie „E“ = Ersatz
18	Kontierungs- Schlüssel	K	7	A	110-116	Konstant „0000000“
19	Lager	K	7	A	117-123	Lagerort Kunde, ergänzend zur Abladestelle. Linksbündiger Eintrag.
20	Leer	M	5	A	124-128	mit BLANKS gefüllt.

3.3 Strukturbeschreibung für Satzart 513

Abgrenzungs- und Abrufdaten

Satzlänge: 128

Mußsatz

Version 02

Position	Datenelement	Status	Länge	Format	Stelle	Verbale Beschreibung
01	Satzart	M	3	N	1-3	Konstant "513"
02	Versions- Nummer	M	2	N	4-5	Kennzeichnung der Aktualität einer Satzart, siehe auch Satzart 511
03	Erfassungs- Datum letzter Eingang	M	6	N	6-11	In Form JJMMTT. Der Kunde hat bis zu diesem Datum eingegangene Lieferungen verbucht und in seiner Disposition berücksichtigt.
04	Lieferschein- Nummer letzter Eingang	M	8	N	12-19	Lieferscheinnummer der letzten beim Kunden verbuchten Lieferung, rechtsbündiger Eintrag mit führenden Nullen.
05	Lieferschein- Datum letzter Eingang	M	6	N	20-25	Versanddatum der letzten beim Kunden verbuchten Lieferung, in Form JJMMTT.
06	Menge letzter Eingang	M	12	N	26-37	Menge der letzten beim Kunden verbuchten Lieferung, rechtsbündiger Eintrag, mit führenden Nullen. 3 Dezimalstellen, ggf. gleitendes Minuszeichen.
07	Eingangs- Fortschrittszahl	M	10	N	38-47	Fortschrittszahl, ist die Summe aller positiv verbuchten Lieferungen Wird bei Rücklieferungen nicht reduziert. Die Fortschrittszahl wird bei Jahreswechsel nicht auf null gesetzt.
08	Abrufdatum 1	M	6	N	48-53	Abruftermine können als Tages-/Wochen- bzw. Monatstermine angegeben werden. Dieses Feld enthält verschiedene zusätzliche Darstellungsformen. Erklärungen siehe Schlüsselverzeichnis (Abschnitt 4)

09	Abrufmenge 1	M	9	N	54-62	Enthält die Abruf-Menge 1. Alle Abruf-Mengen rechtsbündiger Eintrag mit führenden Nullen. Keine Dezimalstelle.
10	Abrufdatum 2	K	6	N	63-68	siehe Abrufdatum 1
11	Abrufmenge 2	K	9	N	69-77	siehe Abrufmenge 1
12	Abrufdatum 3	K	6	N	78-83	siehe Abrufdatum 1
13	Abrufmenge 3	K	9	N	84-92	siehe Abrufmenge 1
14	Abrufdatum 4	K	6	N	93-98	siehe Abrufdatum 1
15	Abrufmenge 4	K	9	N	99-107	siehe Abrufmenge 1
16	Abrufdatum 5	K	6	N	108-113	siehe Abrufdatum 1
17	Abrufmenge 5	K	9	N	114-122	siehe Abrufmenge 1
18	Leer	M	6	A	123-128	mit BLANKS gefüllt

3.4 Strukturbeschreibung für Satzart 514

Weitere Abrufdaten

Satzlänge: 128

Kannsatz

Version 02

Position	Datenelement	Status	Länge	Format	Stelle	Verbale Beschreibung
01	Satzart	M	3	N	1-3	Konstant "514"
02	Versions- Nummer	M	2	N	4-5	Kennzeichnung der Aktualität einer Satzart, siehe auch Satzart 511
03	Abrufdatum 6	M	6	N	6-11	siehe Abrufdatum 1, SA 513.
04	Abrufmenge 6	M	9	N	12-20	siehe Abrufmenge 1, SA 513.
05	Abrufdatum 7	K	6	N	21-26	siehe Abrufdatum 1
06	Abrufmenge 7	K	9	N	27-35	siehe Abrufmenge 1
07	Abrufdatum 8	K	6	N	36-41	siehe Abrufdatum 1
08	Abrufmenge 8	K	9	N	42-50	siehe Abrufmenge 1
09	Abrufdatum 9	K	6	N	51-56	siehe Abrufdatum 1
10	Abrufmenge 9	K	9	N	57-65	siehe Abrufmenge 1
11	Abrufdatum 10	K	6	N	66-71	siehe Abrufdatum 1
12	Abrufmenge 10	K	9	N	72-80	siehe Abrufmenge 1
13	Abrufdatum 11	K	6	N	81-86	siehe Abrufdatum 1
14	Abrufmenge 11	K	9	N	87-95	siehe Abrufmenge 1
15	Abrufdatum 12	K	6	N	96-101	siehe Abrufdatum 1
16	Abrufmenge 12	K	9	N	102-110	siehe Abrufmenge 1
17	Abrufdatum 13	K	6	N	111-116	siehe Abrufdatum 1
18	Abrufmenge 13	K	9	N	117-125	siehe Abrufmenge 1
19	Leer	M	3	A	126-128	mit BLANKS gefüllt

3.5 Strukturbeschreibung für Satzart 515

Wird bei Eberspächer derzeit nicht genutzt

Zusatz LAB-Informationen

Satzlänge: 128

Kannsatz

Version 02

Position	Datenelement	Status	Länge	Format	Stelle	Verbale Beschreibung
01	Satzart	M	3	N	1-3	Konstant "515"
02	Versions-Nummer	M	2	N	4-5	Kennzeichnung der Aktualität einer Satzart, siehe auch Satzart 511
03	Fertigungsfreigabe, Anfangsdatum	K	6	N	6-11	Form JJMMTT
04	Fertigungsfreigabe, Enddat.	K	6	N	12-17	Form JJMMTT
05	Fertigungsfreigabe, Kum. Bedarf	K	10	N	18-27	Fortschrittszahl der Fertigungsfreigabe, die am Enddatum (Pos. 04) erreicht wird
06	Materialfreigabe, Anfangsdatum	K	6	N	28-33	Form JJMMTT
07	Materialfreigabe, Enddat.	K	6	N	34-39	Form JJMMTT
08	Materialfreigabe, Kum. Bedarf	K	10	N	40-49	Fortschrittszahl der Materialfreigabe, die am Enddatum (Pos. 07) erreicht wird
09	Ergänzende Sachnummer	K	22	A	50-71	Ergänzende Sachnummer
10	Zwischen-Lieferant	K	9	A	72-80	Identnummer, die der Kunde einem Zwischenlieferanten zuordnet. Linksbündiger Eintrag
11	Datum Planungshorizont	K	6	N	81-86	Enddatum des Planungshorizonts
12	Verbrauchs-stelle	K	14	A	87-100	Verbrauchsstelle
13	Zur Nullstellung erreichte Fort-	K	10	N	101-	Letzte beim „Datum zur Nullstellung“ (Satzart 511)



	schrittszahl				110	erreichte Eingangsfortschrittszahl	Eberspächer
14	Leer	M	18	A	111- 128	mit BLANKS gefüllt	

3.6 Strukturbeschreibung für Satzart 517

Wird bei Eberspächer derzeit nicht genutzt

Packmitteldaten

Satzlänge: 128

Kannsatz

Version 02

Position	Datenelement	Status	Länge	Format	Stelle	Verbale Beschreibung
01	Satzart	M	3	N	1-3	Konstant "517"
02	Versions- Nummer	M	2	N	4-5	Kennzeichnung der Aktualität einer Satzart, siehe auch Satzart 511
03	Packmittel- Nummer Kunde	M	22	A	6-27	Identnummer, die der Kunde einem Packmittel zuordnet, linksbündiger Eintrag.
04	Packmittel- Nummer Lieferant	K	22	A	28-49	Identnummer, die der Lieferant einem Packmittel zuordnet, linksbündiger Eintrag mit führenden Nullen für Packmitteltyp
05	Fassungsver- mögen	M	7	N	50-56	Dem Packmittel für die Sachnummer zugeordnete, rechnerische Füllmenge, rechtsbündiger Eintrag mit führenden Nullen, keine Dezimalstelle
06	Leer	M	72	A	57- 128	Mit BLANKS gefüllt

3.7 Strukturbeschreibung für Satzart 518

Wird bei Eberspächer derzeit nicht genutzt

Textdaten

Satzlänge: 128

Kannsatz

Version 02

Position	Datenelement	Status	Länge	Format	Stelle	Verbale Beschreibung
01	Satzart	M	3	N	1-3	Konstant "518"
02	Versions- Nummer	M	2	N	4-5	Kennzeichnung der Aktualität einer Satzart, siehe auch Satzart 511
03	Lieferabruf Text 1	M	40	A	6-45	Linksbündiger Eintrag
04	Lieferabruf Text 2	K	40	A	46-85	Linksbündiger Eintrag
05	Lieferabruf Text 3	K	40	A	86- 125	Linksbündiger Eintrag
06	Leer	M	3	A	126- 128	Mit BLANKS gefüllt

3.8 Strukturbeschreibung für Satzart 519

Nachsatz Lieferabrufdaten

Satzlänge: 128

Mußsatz

Version 02

Position	Datenelement	Status	Länge	Format	Stelle	Verbale Beschreibung
01	Satzart	M	3	N	1-3	Konstant "519"
02	Versions- Nummer	M	2	N	4-5	Kennzeichnung der Aktualität einer Satzart, siehe auch Satzart 511
03	Zähler Satzart 511	M	7	N	6-12	Anzahl übertragene Satzart 511
04	Zähler Satzart 512	M	7	N	13-19	Anzahl übertragene Satzart 512
05	Zähler Satzart 513	M	7	N	20-26	Anzahl übertragene Satzart 513
06	Zähler Satzart 514	M	7	N	27-33	Anzahl übertragene Satzart 514
07	Zähler Satzart 517	M	7	N	34-40	Anzahl übertragene Satzart 517
08	Zähler Satzart 518	M	7	N	41-47	Anzahl übertragene Satzart 518
09	Zähler Satzart 519	M	7	N	48-54	Anzahl übertragene Satzart 519
10	Zähler Satzart 515	M	7	N	55-61	Anzahl übertragene Satzart 515
11	Leer	M	67	A	62- 128	Mit BLANKS gefüllt

4 Schlüsselverzeichnis

Pos.	Schlüssel	Schlüsselinhalt	In der Satzart
01	Mengeneinheit	<p>Aus der Vielzahl von anwendereigenen Mengen- und Maßeinheiten kommt in Verbindung mit dem Lieferabrufverfahren für die Schnittstelle zwischen Kunde und Lieferant nur eine gezielte Auswahl in Betracht, um die Bedarfszahlen (Mengen) für das Produktionsmaterial dimensionieren zu können:</p> <p>Verschlüsselte Form:</p> <p>ST = Stück M = Meter M2 = Quadratmeter M3 = Kubikmeter L = Liter T = Tonne KG = Kilogramm KM = Kilometer</p> <p>Alle verpackungsorientierten Mengeneinheiten (z.B. Dutzend, Gros, Satz, Tüte, Schachtel, Sack usw.) sind nicht zulässig. Umrechnung - ggf. mit Vergabe neuer Sachnummer - auf die zulässige Mengeneinheit ist erforderlich, wobei die verpackungsorientierte Mengeneinheit bei Bedarf in der Bezeichnung der Lieferung oder Leistung angegeben werden kann.</p>	512
02	Abruf-Datum	<p>Dieses Feld enthält verschiedene Darstellungsformen:</p> <p>1. Form JJMMTT: bedeutet Tagesdatum als Eintrefftermin.</p> <p>2. Verschlüsselte Formen:</p> <p>000000 Kennzeichnet das letzte Abruf - Feld einer Sachnummer im vorliegenden Lieferabruf. Das dazugehörige Mengenfeld sowie alle weiteren Abruffelder des Datensatzes sind BLANK.</p> <p>222222 Kennzeichnet, dass für die Sachnummer kein Bedarf vorliegt. Das dazugehörige Mengenfeld sowie alle weiteren Abruffelder dieser Satzart sind BLANK.</p> <p>333333 Kennzeichnet die dazugehörige Menge als RÜCKSTAND.</p> <p>444444 Kennzeichnet die dazugehörige Menge als SOFORTBEDARF.</p> <p>555555 Kennzeichnet, dass die folgenden Abruffelder Abrufmengen enthalten, die sich auf den im Abrufdatum angegebenen Zeitraum beziehen. Das dazugehörige Mengenfeld ist auf „Null“ zu setzen. Wenn alle Mengen einer Sachnummer sich auf Zeiträume beziehen, beginnt das erste Abruffeld mit '555555'.</p> <p>Das Abrufdatum kann wie folgt aussehen:</p>	513, 514



		<p>JJWWWW Bedarf für den Zeitraum von Woche WW bis Woche WW</p> <p>JJMM00 Bedarf für Monat MM</p> <p>JJ00WW Bedarf für Woche WW</p> <p>999999 Kennzeichnet das Mengengebiet, das im Lieferabruf unter dem Termin „Rest“ die Vorschaumengen mehrerer Monate enthalten kann.</p> <p>Alle als JJ, MM und TT verwendeten Zahlenwerte entsprechen dem gregorianischen Kalender.</p>	Eberspächer
--	--	--	-------------

